

3

Jahres-Bericht

der

SECTION ALGÄU-JMMENSTADT

des deutschen und österr. Alpen-Vereins

1887.

(Erstattet bei der Jahres-Versammlung am 26. Dezember 1887.)

In ziemlich engem Rahmen bewegt sich der heurige Jahresbericht unserer Section, und es ergibt sich diess von selbst, wenn wir zurückblicken auf den Schluss des vorjährigen Berichtes, wonach wir für heuer ganz auf unsere eigenen Kräfte angewiesen waren, weil die uns von der Generalversammlung in Rosenheim gewährte Subvention von 1100 M. grösstentheils zur Wegfertigung älterer, vom Waltenberger-Haus-Bau herrührender Schulden verwendet werden musste.

Aus eigenen Mitteln standen uns nach dem vorjährigen Budget für den Zweck des Vereins nur ca. 700 M. zur Verfügung, eine sehr bescheidene Summe für eine Gebirgssection von so ausgedehntem Gebiete, wie die unserige — und doch ist damit nicht Unerhebliches geleistet worden.

Vor Allem ist zu erwähnen die Einbauung eines neuen Touristenzimmers in die Sennhütte auf der Willersalpe am Gaishorn; dasselbe wurde im Bodenraum genannter Hütte eingerichtet, hat einen Flächenraum von ca. 20 Quadratmeter mit 6 Matratzen und 6 wollenen Decken, bietet durch seine praktische Einrichtung jedem Besucher dieses reizenden Fleckchens Gebirgswelt ein äusserst trauliches Heim und macht die Besteigung des in seiner Grossartigkeit einzig dastehenden Gaisorns, welche durch die von unserer Section schon in früheren Jahren vorgenommenen Wegverbesserungen ohnehin bedeutend erleichtert worden ist, zu einer selbst für mässig geübte Bergsteiger bequem auszuführenden hochlohnenden Partie.

Wir wollen hiebei nicht versäumen, den Besitzern der Willersalpe für ihr besonders loyales Entgegenkommen, welches uns in unserm Unternehmen keinerlei Schwierigkeiten in den Weg legte, der Opferwilligkeit verschiedener Sektionsmitglieder, welche fast die ganze innere Einrichtung des Zimmers bestreiten half, und dem freundlichen Benehmen des heuer dort wirthschaftenden Obersennen unsern geziemenden Dank hiemit auszusprechen.

Dasselbe wurde am 21. August unter leider nur sehr schwacher Betheiligung Seitens der Sektionsgenossen mit einer kleinen Feierlichkeit eröffnet, an welche sich ein hervorragend stark besuchter Ausflug nach Hinterstein — mit bester Bewirthung bei Gastwirth Fügenschuh — anschloss.

Der Voranschlag für diesen Bau war auf 300 M. angesetzt, wurde aber in Folge baulicher Schwierigkeiten um ca. 320 M. überschritten; trotzdem wurden die im vorigen Budget in Aussicht genommenen Arbeiten fast sämtlich erledigt; insbesondere wurde der direkte Aufstieg von Allmagach auf den Steineberg über die Alpe Krumbach in solidester Weise ausgeführt, wodurch manchem Besucher Immenstadt's, dem die Partie Stuibcn-Steineberg, sei es zu anstrengend, sei es wegen Mangels an Zeit, zu gross war, der Besuch des Steinebergs, der abgesehen von seinen grossartigen Formationen namentlich in Bezug auf seine Flora als einer der erwähnenswerthesten Berge des Algäu zu bezeichnen ist, in ganz hervorragender Weise erleichtert ist.

Gleichfalls im Gebiete des Stuibcn sollte eine im Budget mit 50 M. angeschlagene Weg-

anlage vom Unterkunftsbaus zur Spitze hergestellt werden, eine Arbeit, welche erst nach Abtrieb des Viehes unternommen werden kann, und somit in Folge des frühern Eintritts des Winters leider unterbleiben musste.

Eine ganz besonders erwähnenswerthe Arbeit hat auch das *Subcomité* für Wegmarkirung, bestehend aus den Herren: *F. F. Fleischhut*, *Pronnet* und *Spindler* geleistet durch besonders zweckentsprechende Anbringung von ca. 100 Wegweisern im gesammten Gebiete unserer Sektion, und wird ihnen hiemit an diesem Orte der gebührende Dank dargebracht.

Von diesen Wegweisern wurden auch welche auf dem *Immenstädter Horn* angebracht, auf welches aus städtischen Mitteln auf Anregung und unter Leitung des kgl. Forstmeisters dahier ein reizender Weg angelegt wurde, der, fast durchaus durch herrlichen Wald führend, jedem nur einigermaßen rüstigen Fussgänger es ermöglicht, an einem Nachmittage eine äusserst lohnende Bergpartie zu unternehmen.

Der Verbesserung und Unterhaltung der bestehenden Wege und Hütten wurde die gewöhnliche Aufmerksamkeit gewidmet, und nicht unbedeutende Mittel aufgewendet für solche an der *Mädelegabel*, am *Laubgund*, *Stuiben*, *Steineberg*, *Spiesser* und *Daumen*, dann am *Stuiben-Panorama* und *Pavillon*, endlich am *Prinz Luitpold-Haus* und *Waltenberger-Haus*.

Aus dem Vereinsleben ist zu bemerken, dass ausser der Generalversammlung vom 26. Dezbr. 1886, welche der riesigen Schneeverhältnisse des vorjährigen Weihnachtsfestes ungeachtet recht zahlreich besucht war und durch einen in geradezu bezaubernder Schilderung gehaltenen Vortrag des Herrn *Trigonometers Waltenberger* über eine Besteigung des *Nuvolau*, *Antelao* und der *Marmolada* besondern Reiz erhielt, 5 Monatsversammlungen gehalten wurden, in welchen die Herren:

Lehrer Scherer über: „Das Hochgebirge in seiner Beziehung zu den Menschen“;

Heinrich Stahel über: „Reiseerinnerungen an England und Schottland“;

Premierlieutenant Brug (von *Ingolstadt*) über: „Luftschiffahrt“;

F. F. Fleischhut über: „die Generalversammlung in Linz und die Festlichkeiten in *Radstatt*“ dankbarst aufgenommene Vorträge hielten; während der Sommermonate versammelten sich die Mitglieder in gewohnter Weise sehr fleissig im Lokale der abonnierten Kegelgesellschaft, und waren diese Zusammenkünfte auch des öfteren von lieben auswärtigen Alpenvereinsmitgliedern, welche im schönen *Algäu* dauernden oder vorübergehenden Sommer-Aufenthalt genommen, gerne besucht.

Neben verschiedenen Ausschusssitzungen wurden auch heuer die sehr beliebt gewordenen *Section*-Ausflüge (mit Familien) in die Nachbarschaft *Immenstadts* besonders gepflegt und deren ca. 7 unternommen, welche fast ohne Ausnahme der regsten Theilnahme der Mitglieder sich zu erfreuen hatten.

Erwähnung mag hier noch finden, dass auf Anregung des *Central-Ausschusses* eine kurze gedrängte Geschichte der *Section* zusammengestellt wurde, aus welcher sich unter Anderm ergibt, dass die *Section* aus eigenen Mitteln aufgewendet hat für Hüttenbauten 6605 M. 09 dl., für Wegbauten 2214 M. 74 dl., für Führerwesen 65 M. 75 dl., für literarische Publikationen 1060 M. 34 dl. und für humanitäre Zwecke 1210 M. 70 dl., ferner dass der höchste Stand der Mitglieder mit 275 im Jahre 1882 erreicht wurde, der niedrigste 86 (im Gründungsjahre) betrug und dass seit 1876 die Mitgliederzahl nie unter 224 gesunken ist; zur Zeit zählt die *Section* 271 Mitglieder.

Einer Anregung der *Sektion Schwaben* in *Stuttgart*, einen *Pfingstausflug* der benachbarten *Sektionen* auf *Hochvogel* oder *Mädelegabel* ins Werk zu setzen, konnte leider wegen der äusserst ungünstigen Schneeverhältnisse eine Folge nicht gegeben werden, während von uns gemachte Gegenanschläge einer kleineren *Tour* die Billigung der anregenden *Sektion* nicht fanden.

So erfreulich derartige Vorschläge zu gemeinsamen Ausflügen sind, und so reizend und lohnend solche für Hoch- und Spätsommer sich gestalten mögen, so schwer, und wegen der damit verbundenen Verantwortlichkeit fast unausführbar sind sie im Vorsommer.

An Einzeltouren wurden, so viel dem Ausschuss bekannt geworden, ausgeführt und zwar von den Herren:

Ioh. Bauer, *Hilpoltstein*: *Radstätter Tauern*, *Rossbrand*.

O. Bracker, *Kempten*: *Piz Lagrev*, *Piz Margna*, *Piz Chuern*, *Piz Longhino* (sämmliche im *Oberengadin*).

O. Cheauffa, *Jmmenstadt*: *Horn* (2mal), *Stuiben-Sederer*, *Entschenkopf*, *Denenberg*, *Rindalper-Horn*, *Baueralp*kopf, *Schmittenhöhe*.

H. Clausing, *Berlin*: *Allmagnach-Krumbachalpe*, *Einödsbach-Bacherloch*.

S. Dietlen, *Heilbronn*: *Grünten*, *Mädelegabel*, *Schrofenpass*, *Flexen*, *St. Anton*, *Christberg*, *Scesaplana*.

J. Edlhard, *Sonthofen*: *Grünten* (15mal), *Steineberg*, *Rindalphorn*, *Gunzesried-Scheidwang-Hüttisau-Alberschwende-Schwarzach-Lindau*, *Himmeleck-Oythal-Oberstdorf*, *Gaishorn*, *Daumen*, *Hochvogel* (2mal), *Mädelegabel*, *Gaisalpsee*.

H. Fezer, *Jmmenstadt*: *Stuiben*, *Grünten*, *Pfänder*, *Schmittenhöhe*, *Steinernes Meer*, *Gaishorn*, *Rauhorn*.

32

- Fischer**, Kaufbeuren: Wendelstein, Bodenschneid, Hochfeiler.
F. F. Fleischhut, Jmmenstadt: Willersalp (2mal), Stuiben-Steineberg (3mal), Entschenkopf, Himmeleck, Prinz Luitpold-Haus, Horn (3mal), Mädelegabel, Radstätter Tauern, Rossbrand, Gaisberg.
C. Haffner jr., Kaufbeuren: Hohenpeissenberg, Kampenwandhöhe, Stuiben (3mal), Spiesser, Grünten, Schrofenspass, Lorene.
J. C. Herz, Jmmenstadt: Stuiben (3mal), Hochvogel, Radstätter Tauern, Schmittenhöhe.
F. J. Herz, Jmmenstadt: Radstätter Tauern, Schmittenhöhe.
J. Huggenberger, Jmmenstadt: Cojen, Grünten, Stuiben.
A. Kraus, München: Jägerkamp, Rothe Wand, Waltenbergerhaus, Himmeleck, Spiesser, Zugspitze, Schachen.
G. Lang, Metz: Hohe Salve, Amthorspitze, Schafberg (bei Gurgl), Ramoljoch, Kreuzspitze, Wildspitze, Arlbergpass, Scesaplana.
J. Minnemeyer, Kaufbeuren: Grünten, Nebelhorn, Scesaplana,
O. Noack, Leipzig: Radstätter Tauern, Rossbrand, Schmittenhöhe.
E. Probst, Jmmenstadt: Stuiben (2mal), Nebelhorn, Prinz Luitpoldhaus, Mädelegabel, Gaishorn.
W. Pronnet, Jmmenstadt: Prinz Luitpoldhaus, Stuiben (2mal), Horn (8mal), Willersalpe, Hauchenberg.
L. Rausch, Jmmenstadt: Horn (2mal), Mädelegabel, Gaishorn.
E. Schäfer, Kaufbeuren: Stuiben.
R. Schlosser, Jmmenstadt: Grünten, Stuiben, Horn, Stoffelsberg, Hauchenberg, Mittag, Steineberg.
Th. Spindler, Jmmenstadt: Horn (3mal), Stuiben-Steineberg (2mal), Entschenkopf, Riedbergerhorn, Waltenbergerhaus, Mädelegabel, Willersalp, Scheidwang-Hochgrat, Prinz Luitpoldhaus, Balken-Sattel-Himmeleck, Gaishorn, Grünten.
Springfeld, Aachen: Grünten (2mal), Stuiben, Daumen, Mädelegabel.
W. Thiemann, Metz: Jseler, Daumen, Hirschberg, Sorgschroffen, Kugelhorn, Erzeck, Himmeleck, Hochvogel.
O. v. Wachter, Jmmenstadt: Willersalpe, Steineberg, Horn.

Das Führerwesen gab zu besonderer Thätigkeit des Vereins keinen Anlass.

Der Besuch der Unterkunftshäuser gestaltete sich, wie folgt: im Fremdenbuche am Prinz Luitpold-Hause sind 98 Personen, in jenem des Waltenberger-Hauses 90, auf dem Stuiben ca. 1040 und in der Willersalpe 78 Personen eingeschrieben.

In der Sections-Leitung hat sich leider ein sehr bedauerlicher Ausfall ergeben, indem eines der thätigsten Mitglieder, nämlich der vormalige Herr Bezirksamts-Assessor Leichtenstern in Sonthofen zum Regierungs-Assessor nach Speier befördert wurde; wir widmen demselben noch nachträglich unsern besten Dank für seine namentlich im Gebiete des Wegbaues und der Wegmarkirung besonders anerkanntwerthen Leistungen, um so mehr, als er trotz der grossen Entfernung unserer Section als Mitglied treu geblieben ist.

Im Vorstehenden glauben wir unserer Pflicht, getreuen Rechenschaftsbericht über unser Thun und Treiben im Laufe des vergangenen Vereinsjahres abzulegen, nachgekommen zu sein, und erübrigt uns nur noch die Bitte, auch fernerhin die Bestrebungen Ihres Ausschusses durch Ihre freundliche Mitwirkung nach Kräften zu unterstützen und zum Schluss mit uns einzustimmen in den Wunsch: **der deutsch-österreichische Alpen-Verein, insbesondere die Section Algäu-Jmmenstadt**, sie mögen stets wachsen, blühen und gedeihen.

In den Ausschuss wurden für 1888 gewählt die Herren:

- | | | |
|---|---|----------------|
| Edmund Probst , Fabrikbesitzer, I. Vorstand, | } | Schriftführer, |
| Karl Hiebeler , Goldarbeiter, II. Vorstand, | | |
| F. F. Fleischhut , Kaufmann, | } | Beisitzer, |
| Oscar v. Wachter , k. Amtsrichter, | | |
| Hermann Seiferheld , Kaufmann, Kassier, | } | Beisitzer. |
| Wilhelm Pronnet , Kaufmann, Bibliothekar, | | |
| Franz Josef Haslach , Privatier, | } | Beisitzer. |
| Max Herz , Kaufmann, | | |
| Josef Huggenberger , k. Oberamtsrichter, | } | Beisitzer. |
| Adolf Probst , Kommerzienrath, | | |
| Theodor Spindler , Maler, | } | Beisitzer. |
| Karl Haffner jr. , Kaufmann in Kaufbeuren, | | |
| Xaver Herz , Kaufmann in Sonthofen, | } | Beisitzer. |
| Josef Vogler , Kaufmann in Oberstdorf, | | |
| Albert Zillibiller , Kaufmann in Hindelang, | | |

sämmtliche in Jmmenstadt

CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Jmmenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.	1887		Ausgaben.	M.	dl.
Mietherträge des Waltenbergerhauses	81	50	Regie und Porti	278	37
Mietherträge des Prinz Luitpoldhauses	81	—	Bücher und Zeitschriften	28	90
Mietherträge des Zimmers auf der Willersalpe	18	70	Weg- und Hüttenbauten	1060	70
Zufällige Einnahmen	7	20	Honorar des Vereinsdieners	20	—
Zahlung der Section Algäu-Kempton: Hälftiger Antheil an den pro 1886 für Reparatur des Stuibepavillons aufgewendeten Kosten	14	77	Lokalmiethe	20	—
Subvention des Centralausschusses behufs Schuldentilgung	11	00	Rückzahlung des pro 1886 geleisteten Capital-Vorschusses	885	30
Freiwillige Geldbeiträge zur Willersalpe	27	—	Beitrag zur Centralcassa für 271 Mit- glieder à M. 6.	1626	—
Jahresbeiträge von 271 Mitgliedern	24	89			
Vorschuss pro 1887	150	10			
Gesamt	391	927	Gesamt	391	927

Die Sectionleitung:

E. Probst, I. Vorstand.

F. F. Fleschhut,
Schriftführer.

H. Seiferheld,
Kassier.

O. v. Wachter,
Schriftführer.